DE

Original-Betriebsanleitung

Betriebsanleitung
Adapter Radlader auf Euroaufnahme

Joma-Tech GmbH
Gänsebruch 34
34439 Willebadessen

Telefon:
+49 (0) 5646 - 295 00 00

E-Mail:
service@joma-tech.de

Web:
www.joma-tech.de

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

1
1.Einleitung 3
1.1 Hersteller/Service/Bevollmächtigte 3
2.Informationsaufbereitung 4
2.1 Symbole und Bezeichnungen 4
Warnhinweise 4
3. Sicherheitshinweise 5
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 6
4. Voraussetzungen 7
4.1 Technische Voraussetzungen am Lader 7
4.2 Inbetriebnahme 7
4.3 Die Geräte im Einsatz 8
4.3 Fahren im Straßenverkehr 8
4.4 Wartung und Pflege 9
4.5 Reparaturen 10
5. Ersatzteile 11
6. Entsorgung 11
7. Notizen 12

1.Einleitung

Bevor Sie den Adapter das erste Mal verwenden, lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig durch. Die Betriebsanleitung erläutert, wie Sie den Adapter sicher verwenden, warten, prüfen und entsorgen. Diese Betriebsanleitung ist ein Bestandteil des Produkts und muss für alle Benutzer verfügbar sein. Bewahren Sie die Betriebsanleitung für die Wiederverwendung auf.

1.1 Hersteller/Service/Bevollmächtigte

Joma-Tech GmbH
Gänsebruch 34
34439 Willebadessen

Geschäftsführerin / Bevollmächtigt:
Katrin Hausmann

Telefon:
+49 (0)5646 295 00 00

E-Mail:
service@joma-tech.de

WhatsApp:
+49 (0) 160 20 68 439

Internet:
www.joma-tech.de

INFO

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne rund um ihr Produkt zur Verfügung.

2.Informationsaufbereitung

In der vorliegenden Betriebsanleitung sind Symbole, Bezeichnungen, Handlungsanweisungen und Aufzählungen wie unter Kapitel 2.1 bis Kapitel 2.2 dargestellt.

2.1 Symbole und Bezeichnungen

Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt eingestuft und dargestellt:

GEFAHR

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort *„GEFAHR“* kennzeichnet eine Gefährdung, die unmittelbar und mit Sicherheit zum Tod oder zu schweren bleibenden Verletzungen führen kann.

WARNUNG

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort *„WARNUNG“* kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort *„VORSICHT“* kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu leichten bis mittelschwere Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort *„ACHTUNG“* kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu Sachschäden führen kann.

In einem **Warnhinweis** sind Handlungsschritte mit ▸ gekennzeichnet und chronologisch aufgebaut.

Piktogramme für Spezifische Gefährdungen



Bedeutung:

Warnung vor herabfallender Last.



Bedeutung:

Warnung vor Handverletzungen.



Bedeutung:

Warnung vor Quetschgefahr.



Bedeutung:

Allgemeines Warnzeichen

Die Piktogramme werden in Verbindung mit der dazugehörigen Einstufung und dem dazu passenden Signalwort verwendet.

Nützliche Information und Tipps

INFO

Das Symbol kennzeichnet nützliche Information und Tipps.

Entsorgung

HINWEIS ZU ENTSORGUNG

von Verpackungsmaterialien und Lastaufnahmeeinrichtung

3. Sicherheitshinweise

Arbeiten mit Anbaugeräten beinhaltet Gefahren. Achten Sie auf Ihre Sicherheit und die Ihrer Mitarbeiter. Beachten Sie die Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischen sowie straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften.

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Geräte diese Anleitung sowie die Bedienungsanleitung der Trägerfahrzeuge.
- Achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Personen, Tieren und Gegenständen sowie zu sich selbst.
- Überschreiten Sie keinesfalls die Tragkraft der Geräte Bei Überbeanspruchung können diese brechen, Teile wie z.B. Bolzen können zu gefährlichen Geschossen werden.
- Berücksichtigen Sie, dass die Verwendung eines Gerätes das Vorbaumaß des Fahrzeugs verlängert. Der Schwerpunkt von Lader und Gerätekombination wandert nach vorn!
- Bedienen Sie die Geräte ausschließlich vom Führerstand des Hebewerkzeuges (Kabine des Traktors oder Laders) aus.
- Wir empfehlen Ihnen die Schulungen und Arbeitshilfen der Landwirtschaftskammern und der Landwirtschaftl. Sozialversicherung hier z. B. die VSG 1.1 sowie die „Unterweisungshilfen Landwirtschaft“.

ACHTUNG
Bei Überbeanspruchung können Teile brechen. Die beim Bruch freigesetzte Energie kann das Bruchstück zu einem gefährlichen Geschoss werden lassen. Vermeiden Sie unbedingt diese Überbeanspruchung! Weiterhin kann ein nicht wiedergefundenes Bruchstück Schäden an Menschen, Tier und Umwelt verursachen.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Folgende Punkte zählen zu der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- Der Adapter ist ausschließlich für die Verbindung von Radlader auf Euro-Aufnahmen konzipiert. Eine anderweitige Nutzung kann zu Schäden oder Unfällen führen.
- Beachten Sie die maximale Traglast des Adapters und der verwendeten Maschinen, um Überlastungen zu vermeiden.
- Das erworbene Anbaugerät ist lediglich für die, der Gerätebeschreibung zu entnehmenden, Arbeiten konstruiert worden (bestimmungsgemäßer Gebrauch). Darüberhinausgehende Gebräuche gelten in unserem Sinne als nicht bestimmungsgemäß und werden hiermit untersagt.
- Für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Anbaugerätes resultieren, haftet Joma-Tech GmbH als Hersteller nicht, das Risiko trägt allein der Benutzer.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen.
- Das Anbaugerät darf ausschließlich von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die durch entsprechende Einweisung und Lesen dieser Betriebsanleitung vertraut und insbesondere über die mit dem Betrieb verbundenen Gefahren unterrichtet sind.
- Der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich des Trägerfahrzeugs mit angebautem Anbaugerät ist verboten.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind strengstens einzuhalten.
- Eigenmächtige Veränderungen am Anbaugerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

4. Voraussetzungen

4.1 Technische Voraussetzungen am Lader

Die Tragkraft des Schleppers, Rad-, Teleskop- oder Hofladers muss höher als das Gesamtgewicht von Gerät und Transportgut sein. Das Fahrzeug sollte den Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entsprechen. Sein Reifenfülldruck muss der Radlast bei Beladung entsprechen.

Für die Verwendung der Hydraulischen Adapter sollte in der Steuerleitung der Hydraulikzylinder ein Druckventil integriert sein, um ein unbeabsichtigtes Öffnen zu vermeiden. Als Anschluss verwendet der Greifer den Schnellkupplungsstecker BG3



ACHTUNG
Der maximale Arbeitsdruck des Hydraulikzylinders liegt bei 190 bar. Prüfen Sie den Druck der Hydraulik des Laders. Ist er zu hoch, benötigen Sie ein Druckreduzierventil. Vergewissern Sie sich, dass die Hydraulikleitungen und- Ventile am Lader nicht verschlissen, überaltert oder undicht sind.

4.2 Inbetriebnahme



Kontrollieren Sie vor dem Anbau und der Inbetriebnahme des Gerätes, ob Sie dieses wie bestellt und ohne Mängel erhalten haben. Bei Unklarheiten darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

Arbeiten Sie nie mit bloßen Händen. Tragen Sie unbedingt Handschuhe sowie Sicherheitsschuhe. Achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Personen, Tieren und Gegenständen.




1. Achten Sie darauf, dass der Reifenfülldruck der Radlast bei Beladung entspricht.
2. Setzen Sie das Anbaugerät auf einen festen, stabilen, ebenen Untergrund. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben auf festen Sitz.
3. Fassen Sie zum Anbau an den Frontlader mit dem entriegelten und nach vorn gekippten Schnellwechselrahmen unter die Haken des Gerätes. Kippen Sie den Schnellwechselrahmen nach hinten und verriegeln diesen. Beim Teleskop-, Hof- oder Radlader gehen Sie analog vor. Beachten Sie unbedingt dessen Betriebsanleitung.

4.3 Die Geräte im Einsatz

- Fahren Sie langsam an des aufzunehmende Anbaugerät heran, aber niemals mit angehobenem Lader quer zum Hang. Halten Sie bei Ladearbeiten aufgrund der höheren Reifen- und Achsbelastung eine Höchstgeschwindigkeit von ca. 10 km/h ein.



GEFAHR

Halten Sie bei der Gerätenutzung stets einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Personen, Tieren und Gegenständen ein!

4.3 Fahren im Straßenverkehr

Joma-Tech Anbaugeräte finden Ihre Verwendung im Landwirtschaftlichen Betrieb, auf dem Hof oder dem Feld. Beim Transport zum Arbeitsort ist besondere Vorsicht erforderlich. Generell können Sie die Geräte mit einem Anhänger transportieren.

- Sofern die in Ihrem Land gültigen Straßenverkehrsregeln dies erlauben, können Sie den Schlepper, Rad-, Teleskop- oder Hoflader mit der Palettengabel zum Arbeitsort fahren. Beachten Sie die Anweisungen in den Betriebsanleitungen des Ladeherstellers.
- Heben Sie die Schwinge/n des Laders an. Ihr Sichtfeld muss möglichst frei bleiben. Der Waagerechte Abstand zwischen dem vorderen Laderende und der Lenkradmitte das max. 3,5m betragen. Die vorderen Kanten des Gerätes müssen sich wenigstens 2m über der Fahrbahn befinden. Ggf. ist es abzunehmen. Verriegeln Sie zum Fahren den Bedien- oder Sperrhebel gegen Senken



ACHTUNG

Landmaschinen, die sich auf öffentlichen Straßen bewegen müssen, den Vorgaben der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. der in Ihrem Land gültigen entsprechen**. Transportgüter dürfen nicht auf öffentlichen Straßen und Wegen mit den Geräten transportiert werden.**

4.4 Wartung und Pflege

- Achten Sie bei allen Wartungsarbeiten auf Ihre Persönliche Schutzausrüstung.



- Stellen Sie das Gerät zur Wartung und Pflege auf einen kippsicheren und geeigneten Untergrund.
- Trennen Sie die Hydraulik von Lader und Gerät. Koppeln Sie das Gerät vom Trägerfahrzeug ab.



Es darf kein Hydrauliköl aus den Leitungen tropfen. Fangen Sie das Öl mit einem geeigneten Behälter auf und wischen die Leitungsöffnungen mit einem sauberen Lappen ab. Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Hydrauliköl-Herstellers (Kein Öl ins Erdreich!).

- Fetten Sie nach den ersten 10 Betriebsstunden alle Schmierpunkte.
  Damit das Fett alle Positionen erreicht, schmieren Sie die Ballengabel stets im geschlossenen und im geöffneten Zustand ab.
- Ziehen sie nach den ersten 10 Betriebsstunden alle Schrauben und Muttern nach.
- Schmieren Sie jede weitere 50 Betriebsstunden alle Schmierpunkte mit geeignetem Fett. Verwenden sie ausschließlich Mehrzweckfett nach DIN 51502, Type K2K-30.
- Prüfen Sie alle beweglichen Teile auf Verschleiß und tauschen diese ggf. aus. Beschädigt Teile ersetzen Sie vollständig.
- Prüfen Sie den festen Sitz aller Schrauben und Muttern.
- Achten Sie Insbesondere auf den festen Sitz der Zinken!

TIPP:
Versehen Sie die Schrauben mit einem Schraubensicherungsmittel.

4.5 Reparaturen

Reparaturen und Umbauten sind nur von fachlich versierten Personen, möglichst mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Landmaschinenmechaniker oder vergleichbarer Qualifikation vorzunehmen.

- Achten Sie stets darauf die erforderliche Schutzkleidung zu tragen. Tragen sie bei der Verwendung von Druckluftschraubern sowie bei Arbeiten mit einer Flex oder einem Schleifgerät stets einen Gehörschutz und Schutzbrille. Beachten Sie unbedingt die Unfallverhütungsvorschriften!



- Sichern Sie das Gerät gegen Umkippen.
- Verwenden Sie bei der Reparatur nur neue Originalersatzteile. Fremde oder gebrauchte Bauteile oder Schrauben gefährden die Betriebssicherheit und führen daher zum Erlöschen
der Gewährleistung.
- Teilen Sie bitte Ihrem Händler bei jeder Ersatzteilbestellung oder technischen Anfrage die Kenndaten des Typenschildes mit.
- Achten Sie bei nachträglich montierten Teilen oder Änderungen an Bauteilen auf den Korrosionsschutz. Schließen Sie vor allem Kontaktkorrosion durch unterschiedliche Materialien aus.
- Führen Sie Umbauten oder Änderungen an Ihrem Gerät oder Zubehör (Änderungen der mechanischen, elektrischen und hydraulischen Eigenschaften) nur mit dem schriftlichen Einverständnis von Joma-Tech GmbH durch. Andernfalls wird das Gerät zu einer Gefahr für Sie und andere Personen. Deshalb erlischt die Gewährleistung. Joma-Tech GmbH übernimmt dann keine Haftung für Schäden oder Verletzungen.
- Für den Fall, dass Sie lackieren wollen, stimmen sie sich mit Ihrem Lacklieferanten bezüglich des Primers und allen sonstigen Bedingungen ab. Beachten Sie dessen Sicherheitsvorschriften.

5. Ersatzteile

- **Ersatzeile & Service**:
  Sollten Sie Fragen haben, oder Ersatzteile benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Joma-Tech GmbH
Gänsebruch 34
34439 Willebadessen

Tel.: +49 (0) 5646 295 00 00
E-Mail: service@joma-tech.de
WhatsApp: +49 (0) 160 20 68 439

6. Entsorgung

Entsorgung der Ballengabel

HINWEIS ZUR ENTSORGUNG
Ist der Euro-Adapter nicht mehr reparabel oder funktionsfähig, so muss der Euro-Adapter nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden. Für die Entsorgung ausgedienter Euro-Adapter ist der Eigentümer bzw. Besitzer verantwortlich

INFO
Wenn Sie irgendwann beabsichtigen, diesen Artikel zu entsorgen, dann denken Sie bitte daran, dass seine Komponenten aus wertvollen Materialien bestehen, die recycelt werden können. Bitte entsorgen Sie das Gerät nicht im Restmüll, sondern recyceln Sie es in Ihrer nächstgelegenen Altstoffsammelstelle.

Entsorgung Verpackungsmaterial

HINWEIS ZUR ENTSORGUNG
Der Händler ist nach der Verpackungsverordnung dazu verpflichtet, die Verpackungen seiner Produkte, die nicht das Zeichen eines Systems der flächendeckenden Entsorgung (wie etwa dem Grünen Punkt der Duales System Deutschland AG) tragen, zurückzunehmen und für deren Wiederverwendung oder Entsorgung zu sorgen.

Entsorgung Hydrauliköl

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
Entleeren Sie die Hydraulikflüsssigkeit. Entsorgen Sie diese gemäß den Anweisungen des Herstellers des Hydrauliköls.
Geben Sie die Hydraulikschläuche an ein qualifiziertes Wertstoffzentrum oder eine entsprechende Sammelstelle.

7. Notizen

Konformitätserklärung

gemäß EG - Maschinenrichtlinie (2006/42/EG, Anh. II 1. A)
-Original-

Der Hersteller,

Joma-Tech GmbH
Frau Katrin Hausmann
Gänsebruch 34
34439 Willebadessen

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine,

Bezeichnung: **JOMA-Tech Euroadapter für Radlader**
Model: **Adapter von Radlader auf Euroaufnahme, Euroadapter mechanische Verriegelung**
Adapter von Radlader auf Euroaufnahme, Euroadapter hydraulische Verriegelung

allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG - Maschinenrichtlinie entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

Norm	Titel
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen — Allgemeine Gestaltungsleitsätze — Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

Folgende sonstige technische Normen und Spezifikationen wurden angewandt:

- DIN EN 474-1
- DIN EN 474-3

Für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist beauftragt:

Frau Katrin Hausmann
Gänsebruch 34
34439 Willebadessen

Unterzeichner und Angaben zum Unterzeichner: Frau Katrin Hausmann (Geschäftsführerin)

Ort, Datum: Willebadessen 10.12.2024 Unterschrift:

Joma-Tech Gmbh
Anschrift: Gänsebruch 34 – 34439 Willebadessen
E-Mail: service@joma-tech.de
Telefon: +49 (0) 5646 295 00 00
www.joma-tech.de